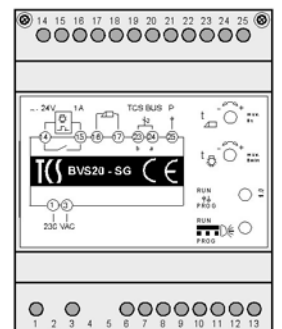
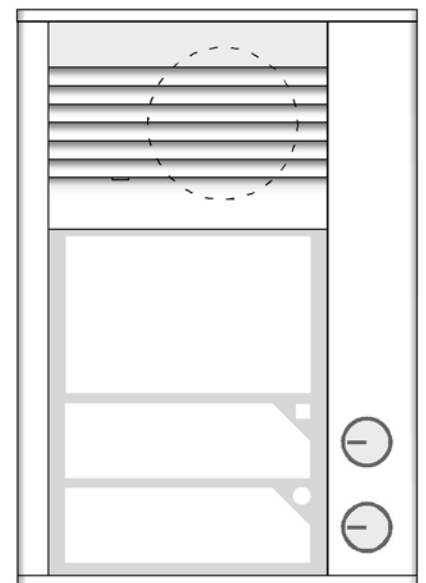
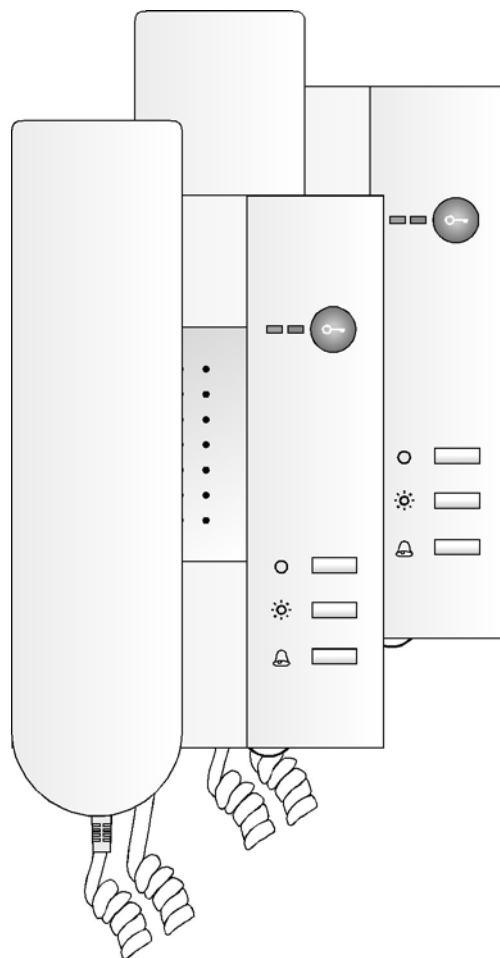


Produktinformation

Vorkonfigurierte Standard-Türsprechanlage

PSC20x0

für 1 und 2 Wohneinheiten



Inhalt

Packungsinhalt	2
Sicherheitshinweise	3
Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Audioanlagen.....	3
Verwendung.....	4
Kurzbeschreibung	4
Grund-Funktionen	4
Zusatz-Funktionen.....	5
Anlagenübersicht	7
Technische Daten	7
Geräteübersicht Innenstation IMM1001/1002	8
Geräteübersicht Außenstation PSK	9
win:clip-System	10
Montage	10
Innenstationen IMM1001/1002	10
Außenstation PSK	10
Anschließen der Leitungen	11
Hinweise zum Anschließen der Außenstation	11
Leitungen an IMM1001/1002 anschließen	11
Inbetriebnahme	11
Einstellen der Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher	11
Beschriften des Namensschildglases	12
Einstellen der Beleuchtungsfarbe	12
Einstellung am BVS20	13
Türöffnerzeit	13
Lichtschaltzeit.....	13
Programmierung	14
Manuelle Programmierung	14
Hinweise zur Programmierung mit dem Servicegerät TCSK-01	17
Ruftonauswahl	17
Reinigung.....	18
Service	18

Packungsinhalt

- 1 x Außenstation PSK01-EN/1 bzw. PSK02-EN/1
- 1 x Haustelefon IMM1001
- 1 x Haustelefon IMM1002
- 1 x Versorgungs- und Steuergerät BVS20
- 1 x Beipack: Namensschilder, TCS-Spezialschlüssel, Einführhilfe, Schraubendreher
- 1 x Produktinformation PSC20X0
- X x Bedienungsanleitung IMM1000

X = 1 bzw. 2

Sicherheitshinweise

! Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen **Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen** nach VDE 0800 (und EN60950 Sicherheit von Einrichtungen in der Informationstechnik) zu beachten:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TCS:BUS-Adern a und b jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Audioanlagen

Die Leitungsführung wird durch die baulichen Gegebenheiten bestimmt und ist nur durch seine Länge begrenzt.

- Bei Wahl der Kabellänge beachten: der Schleifenwiderstand darf max. 20 Ω betragen (Tabelle)
- Zur Einhaltung des max. zulässigen Schleifenwiderstandes kann der Adernquerschnitt verdoppelt werden, das heißt, für eine Ader werden zwei Leitungen verwendet (Abbildung). Die Leitungen sind zu verdrehen.
- bei Verwendung geschirmter Leitungen: Schirmung miteinander verbinden und beim Versorgungsgerät einseitig auf Masse (b-Ader) legen
- wahlweise strang- oder sternförmige Verdrahtung

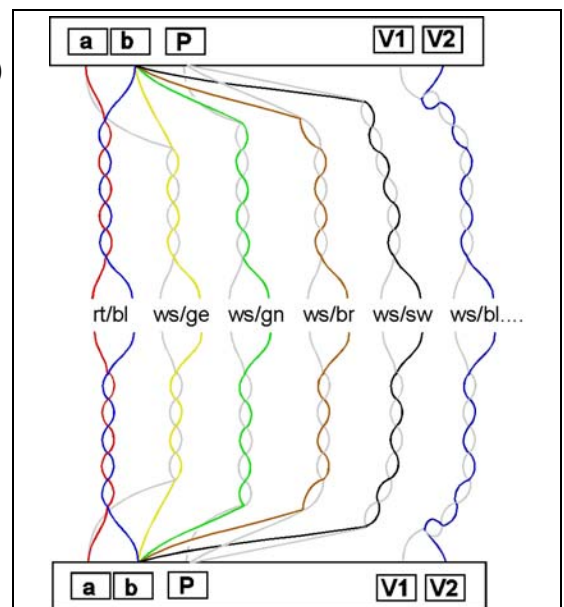


Tabelle: Schleifenwiderstände

Leitungslänge in m	Leitungsdurchmesser	
	0,6 mm	0,8 mm
	Schleifenwiderstand in Ω	
10	1,22	0,69
20	2,45	1,38
30	3,67	2,07
40	4,90	2,76
50	6,12	3,44
60	7,35	4,13
70	8,57	4,82
80	9,80	5,51
90	11,02	6,20
100	12,24	6,89
150	18,37	10,33
200	24,49	13,78
250		17,22
300		20,66

Verwendung

PSC2010 (mit einem Haustelefon) und PSC2020 (mit zwei Haustelefonen) sind komplette, vorkonfigurierte Standard-Türsprechanlagen mit einer Außenstation für die Aufputzmontage. Jeder Klingeltaste ist eine Innenstation fest zugeordnet.

Besonders geeignet für Ein- und Mehrfamilienhäuser mit 1 bis 2 Wohneinheiten.

Kurzbeschreibung

- Sie besteht aus drei TCS-Grundkomponenten: Außenstation, Haustelefon(en) und Versorgungs- und Steuergerät.
- Installation mit nur zwei Adern.
- Zusätzlich anschließbar: eine Außenstation, zwei Innenstationen IMM oder ISH und drei BRE2-EB.

Grund-Funktionen

Innenstationen	
Türruf empfangen, Sprechen	Durch einen Rufton wird ein Ruf von der Haustür signalisiert, die grüne LED leuchtet. Durch Abnehmen des Hörers wird eine Sprechverbindung zur Außenstation aufgebaut.
Sprechen beenden	durch Auflegen des Hörers oder automatisch (voreingestellte Zeit, max. 5 min).
Tür öffnen	durch Betätigen der Türöffnertaste am Haustelefon
Mithörsperre	integriert

Außenstation	
Klingeltasten	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen löst Klingeln an der Innenstation aus • beim Betätigen einer Taste ist ein Hinweiston hörbar • Anzahl: 1 oder 2
Speicherung der Klingeltastenbelegung an der Außenstation	Werkseitig wird jeweils die Seriennummer einer Innenstation einer Klingeltaste fest zugeordnet und in der Außenstation gespeichert. Die gespeicherten Zuordnungen bleiben bei Spannungsausfällen erhalten.
Beleuchtungsfarbe	wählbar: blau, weiß, rot oder grün

Zusatz-Funktionen

Innenstationen	
Ruftonauswahl	13 verschiedenen Rufönen einstellbar
Ruftonausgabe abschaltbar	mit Ruf AUS-Taste, Anzeige Ruf AUS über rote LED
Ruftonlautstärke	stufenlos einstellbar
Lichtschaltfunktion auslösen	<ul style="list-style-type: none"> • mit der Lichttaste oder • mit der Türöffnertaste durch Betätigen der Türöffnertaste bei aufgelegtem Hörer (wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert)
Internruf	zu max. einem Rufziel (Innenstation, Telefon), auf Funktionstaste. Wenn die Rufumleitungsfunktion verwendet wird, ist Internruf nicht mehr verfügbar. Rufanzeige durch grüne LED.
Parallelruf	Ein zweites Telefon klingelt bei Tür- oder Etagenruf mit. Der Ruf ton ertönt an beiden Geräten.
Rufumleitung	Auf Funktionstaste. Der ankommende Ruf wird nur weitergeleitet, das umleitende Gerät signalisiert den Ruf nicht.
Türöffnerautomatik	Auf Funktionstaste. Ein ankommender Türruf bewirkt unmittelbar das Öffnen der Tür. Anzeige durch Anzeige Zusatzfunktionen (LED grün). Mit dem Servicegerät konfigurierbar und siehe S.13.

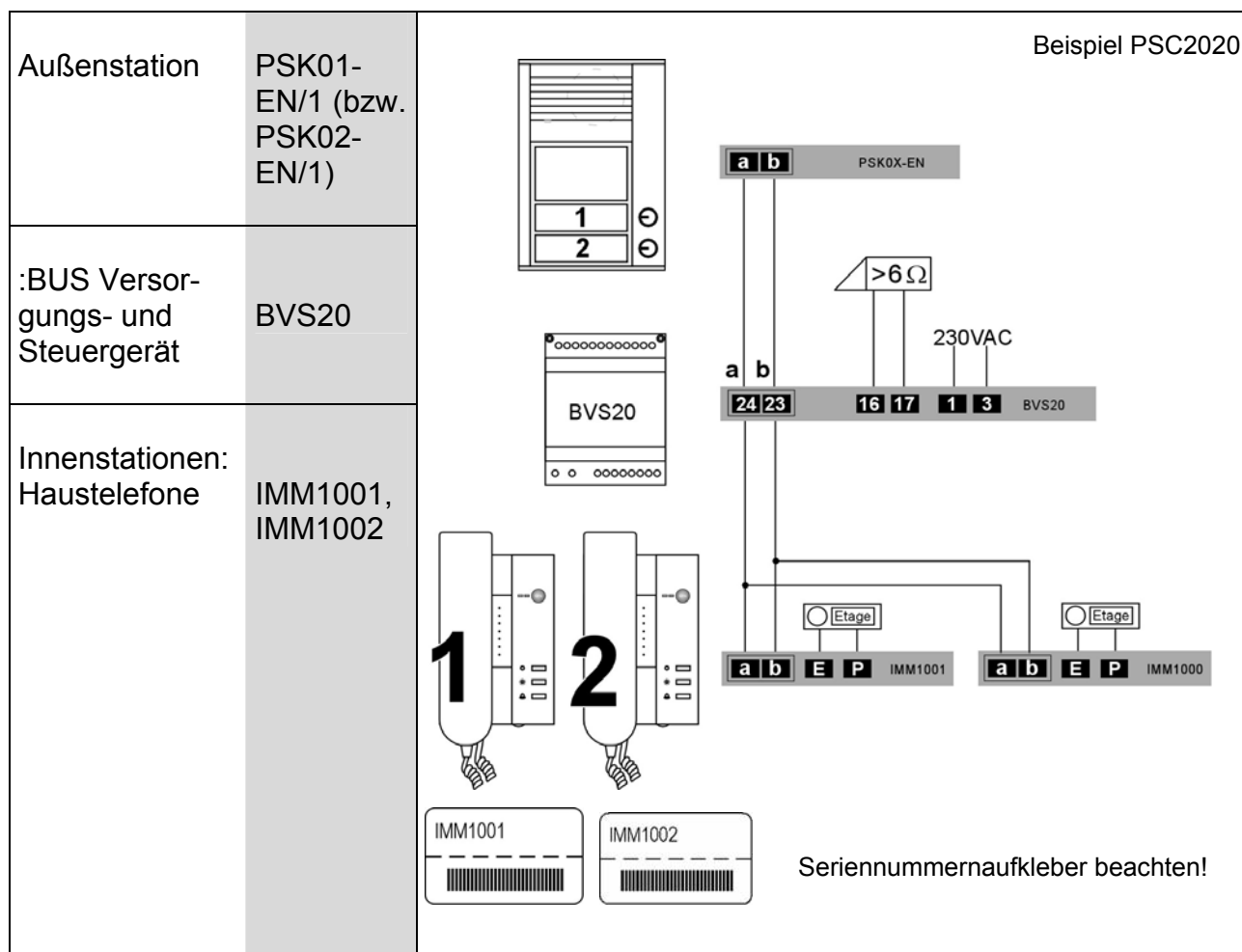
Außenstation	
Beleuchtung Namensschild	mittels LEDs, Farbe einstellbar

Versorgungs- und Steuergerät -	
Türöffnerzeit	einstellbar
Lichtschaltzeit	einstellbar
Anschlussmöglichkeiten	für Türöffnerrelais und Treppenlichtautomat

*Anmerkung:**Weitere Funktionen der Innenstation sind realisierbar durch Erweiterung des home:packs:*

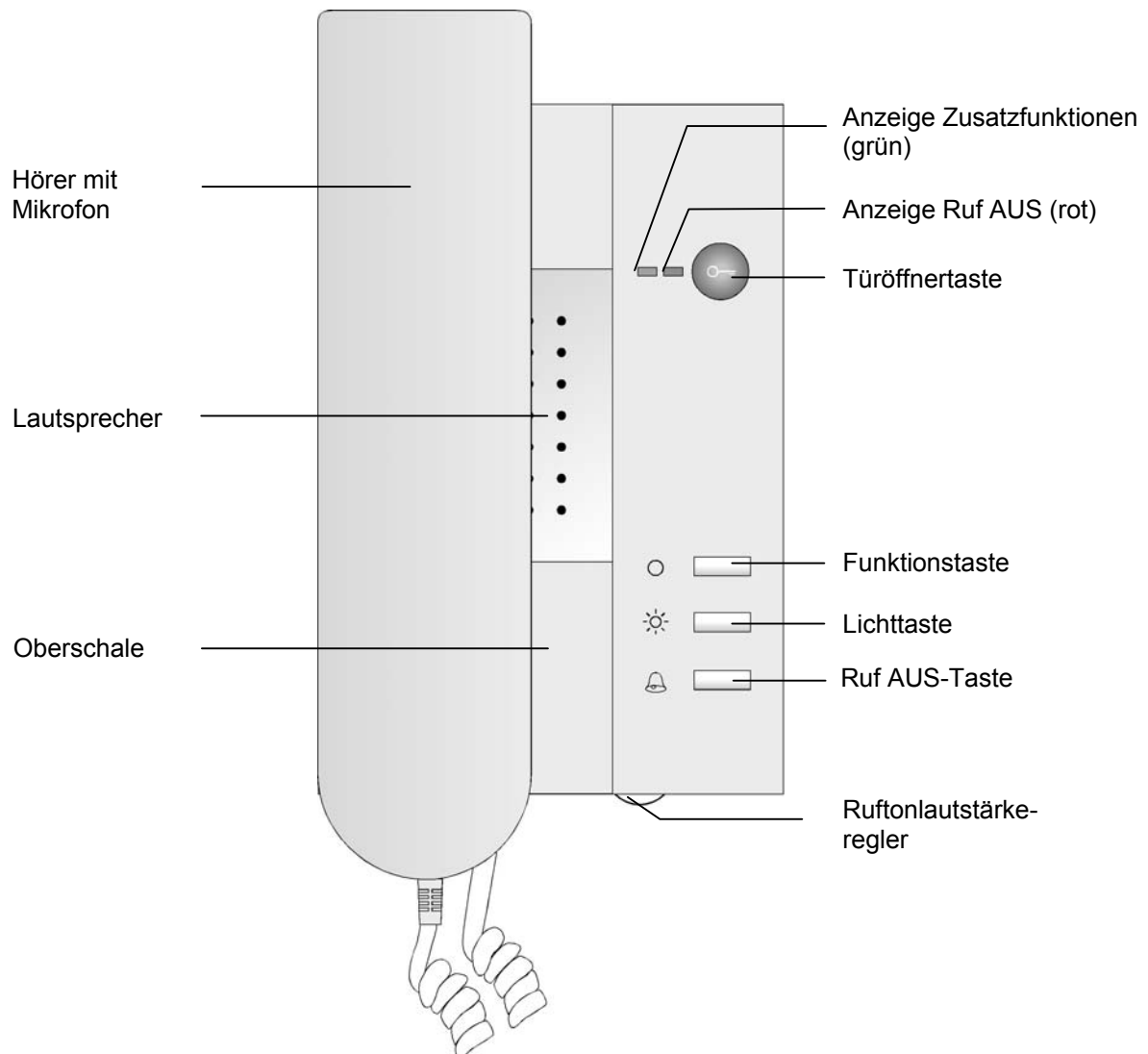
<i>Ruftonunterscheidung</i>	<i>für Haustür- und Wohnungstürruf unabhängig voneinander verschiedene Ruftöne auswählbar (weitere Außenstation anschließen)</i>
<i>Etagentüröffnerfunktion</i>	<i>Mittels :BUS-Relais kann die Etagentür geöffnet werden. Innerhalb von 30 s nach einem Etagenruf wird durch Betätigen der Türöffnertaste die Steuerfunktion 11 gesendet. (:BUS-Relais anschließen)</i>
<i>Steuerfunktionen</i>	<i>durch Betätigen der Funktionstaste kann eine Schalfunktion an einem :BUS-Relais ausgelöst werden (:BUS-Relais anschließen)</i>

Anlagenübersicht

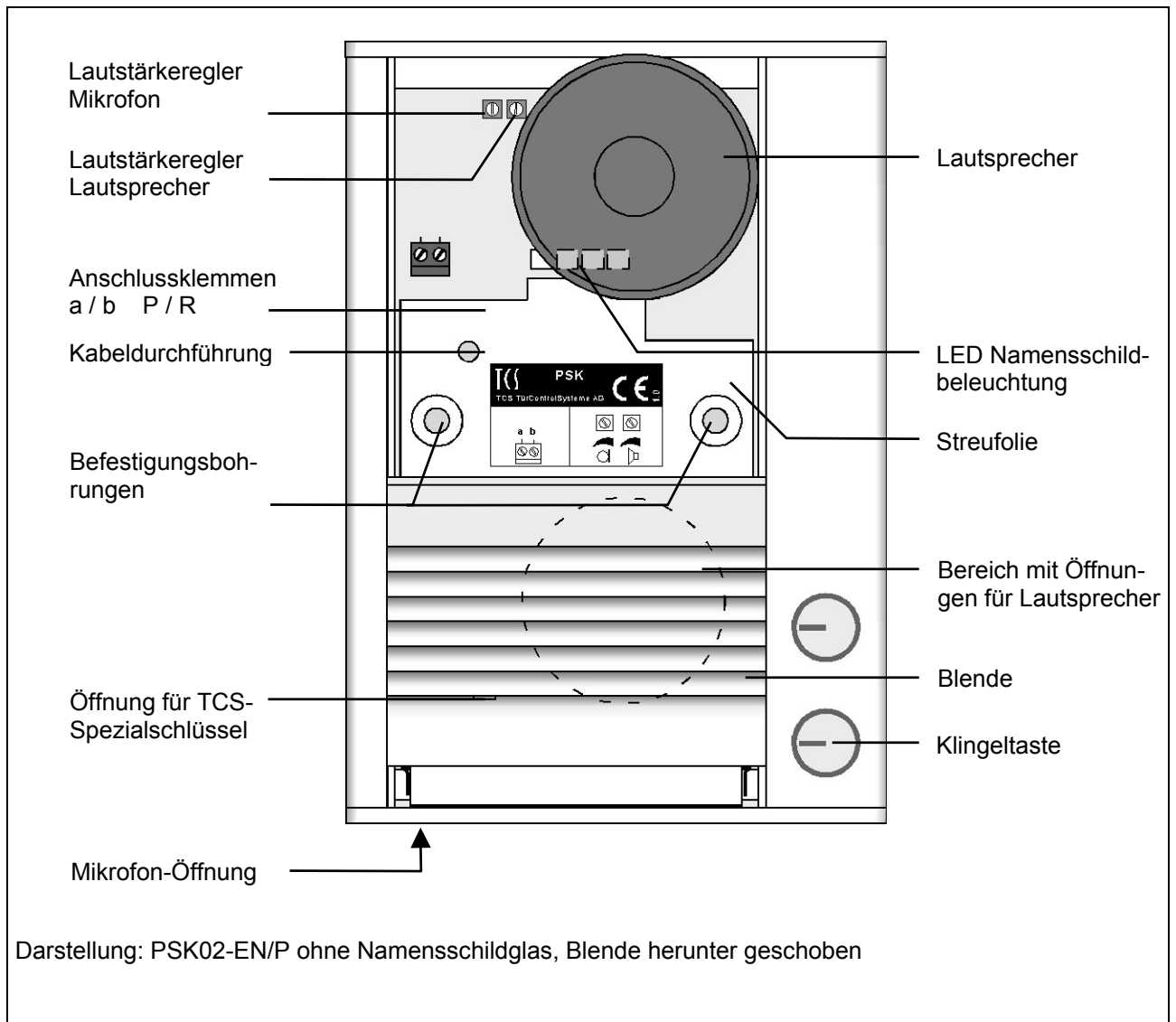


Technische Daten

	Außenstation PSK0x-EN/1	Innenstation IMM1001/1002	Versorgungs- und Steuergerät BVS20
Gehäuse	Aluminium, eloxiert	Kunststoff, weiß	Kunststoff
Abmessungen in mm	153 x 104 x 16	215 x 97 x 43 (mit Hörer)	90 x 72 x 70
Montage	Aufputz	Aufputz	auf Hutschienen DIN EN 50022
Gewicht	315 g	310 g	490 g
Zulässiger Einsatz-Temperatur	-20 °C ... + 50 °C	0 °C ... + 40 °C	0 °C ... + 40 °C
Versorgungsspannung	230 V ~		
Ruhestromaufnahme (gesamt)	22,1 mA (PSC2010: PSK01 und 1 Innenstation) 24,2 mA (PSC2020: PSK02 und 2 Innenstationen)		

Geräteübersicht Innenstation IMM1001/1002

Geräteübersicht Außenstation PSK

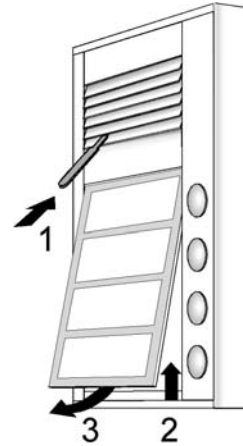


win:clip-System

Das Gerät ist mit dem win:clip-System ausgestattet, das ein Öffnen und Verschließen ohne Schrauben ermöglicht.

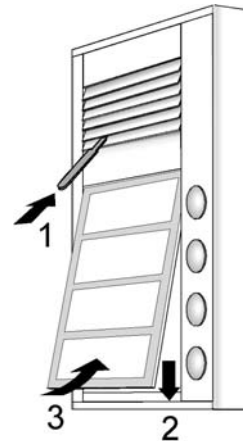
Öffnen des Gehäuses

1. Schieben Sie den beiliegenden win:clip-Schlüssel in die kleine Öffnung in der Frontblende.
Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung und halten Sie ihn in dieser Position.
2. Schieben Sie das Namensschildglas leicht nach oben, bis es herausspringt.
3. Nehmen Sie das Glas heraus.
4. Entfernen Sie den win:clip-Schlüssel.



Schließen des Gehäuses

1. Schieben Sie den beiliegenden win:clip-Schlüssel in die kleine Öffnung auf der Frontblende.
Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung und halten Sie ihn in dieser Position.
2. Schieben Sie das Namensschildglas unter die Frontblende.
3. Drücken Sie das Namensschildglas an das Gerät heran und schieben es leicht nach unten, bis es einrastet.
4. Entfernen Sie den win:clip-Schlüssel.



Montage

Innenstationen IMM1001/1002

- Beachten Sie die Zuordnung der jeweiligen Klingeltaste zum Haustelefon: siehe Anlagenübersicht.
- Montageanleitung: siehe auf dem Gerätekarton.

Außenstation PSK

1. Öffnen Sie die Außenstation (siehe win:clip-System).
2. Durchstoßen Sie vorsichtig die Schaumstoffabdeckung auf der Geräterückseite und führen Sie die Leitungen durch die Kabeldurchführung ein.
3. Montieren Sie die Außenstation an den beiden Befestigungsbohrungen mit geeigneten Schrauben an der Wand.

! Achten Sie darauf, dass die Leitungen nicht unter den Abstandhaltern auf der Rückseite des Gerätes eingeklemmt werden.

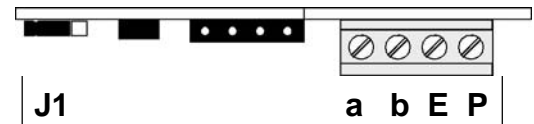
Anschließen der Leitungen

Hinweise zum Anschließen der Außenstation

- Verwenden Sie unbedingt den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Beachten Sie, dass Leitungen nicht vor die Leuchtdiode gelegt werden, um die Namensschildbeleuchtung nicht zu beeinträchtigen und dass keine Leitung unter den Abstandhaltern auf der Rückseite der Außenstation eingeklemmt wird.

Leitungen an IMM1001/1002 anschließen

- Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Unterschale, um die Leitungen problemlos unterbringen zu können und die Leitungen beim Aufrasten der Oberschale nicht einzuklemmen.
- Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an.



Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a- und b-Ader auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

Einstellen der Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher

! Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Einstellen!

Die Lautstärken sind werksseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Eine Änderung ist nicht immer notwendig.

Beachten Sie beim Einstellen:

Die Verstärkung der Lautsprecher und Mikrofon können nicht unabhängig voneinander eingestellt werden. Sind die Lautstärken zu groß, kommt es zum Rückkopplungseffekt (Pfeifen).

Lautstärkereglern

Mikrofon

Lautsprecher

Regeln der Lautstärke an der Innenstation

Regeln der Lautstärke an der Außenstation



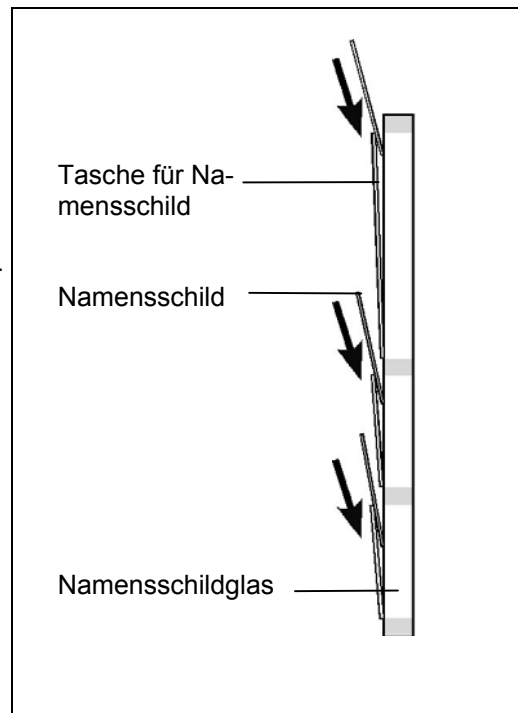
Beschriften des Namensschildglases

Die Vorlage (PAK) finden Sie unter unserer Internet-Adresse www.tcs-germany.de > Downloads > Produktinstallation/-nutzung > Installation und Nutzung > Namensschildbeschriftung

1. Tragen Sie die gewünschten Namen in die Vorlage ein. Drucken Sie die Namensschilder auf der Spezialfolie und schneiden Sie diese zu. Oder beschriften Sie die beiliegenden Schilder.
2. Schieben Sie die zugeschnittenen Schilder von oben in die Taschen im Namensschildglas. Benutzen Sie zur Erleichterung die Einführhilfe (Kunststoffplättchen, im Beipack), um die Taschen zu öffnen.

Die eingesteckten Namensschilder stehen oben 2 mm über der Tasche hinaus und lassen sich so für einen Wechsel leicht nach oben herausziehen.

Wir empfehlen, die Namensschilder auf einer beständigen Spezialfolie auszudrucken. Bestellung der Folien direkt bei TCS möglich: Beschriftbare Polyesterfolie für Namensschilder DIN A4



Einstellen der Beleuchtungsfarbe

Auf der Steuerplatine befinden sich vier Leuchtdioden. Sie lassen das Namensschild wahlweise in vier verschiedenen Farben beleuchten (blau, weiß, rot oder grün). Die Einstellung ab Werk ist Weiß.

Änderung der Beleuchtungsfarbe:

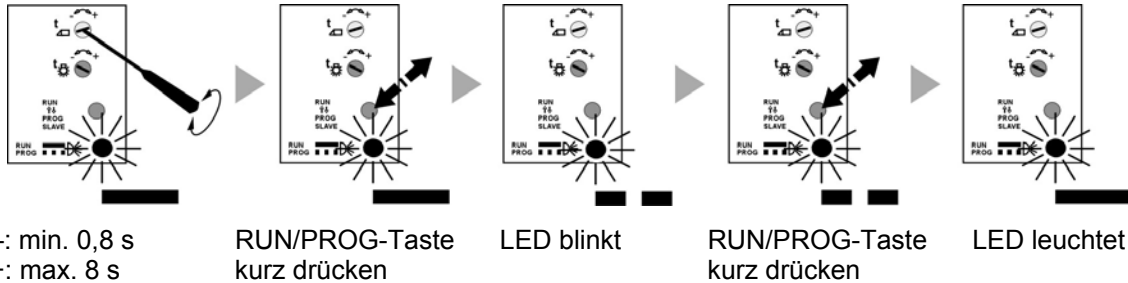
- Drücken Sie die (obere) Klingeltaste ca. 10 s lang. Es ertönt ein Signalton.
- Drücken Sie die (obere) Klingeltaste kurz, ändert sich die Beleuchtungsfarbe des Namensschildes. Drücken Sie die Taste sooft, bis die gewünschte Farbe erscheint.
- Wird die Taste länger als 4 s nicht mehr gedrückt, wird die zuletzt gewählte Farbe gespeichert.

Einstellung am BVS20

Türöffnerzeit

Anlage ist in Betrieb, LED leuchtet

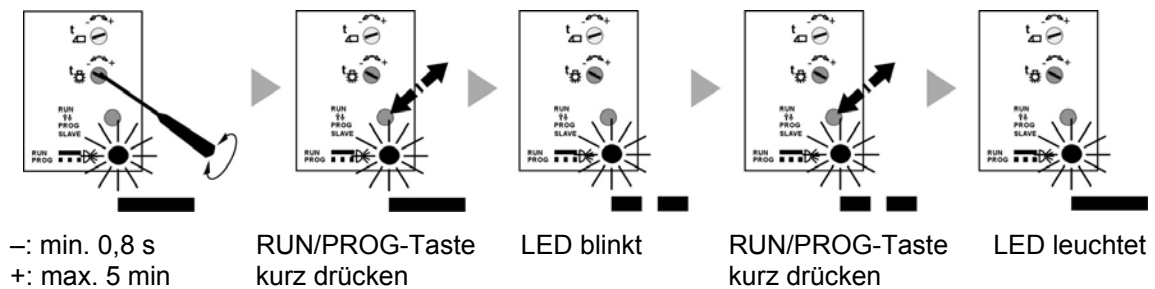
Zeit einstellen dann Programmiermodus der Anlage anschalten und wieder ausschalten:



Lichtschockzeit

Anlage ist in Betrieb, LED leuchtet

Zeit einstellen dann Programmiermodus der Anlage anschalten und wieder ausschalten:



Programmierung

- Mit dieser vorkonfigurierten Anlage sind folgende Programmierungen über das IMM100x möglich.
- Einige Programmierungsmöglichkeiten setzen das Vorhandensein von ergänzenden Anlagenteilen voraus.

Manuelle Programmierung

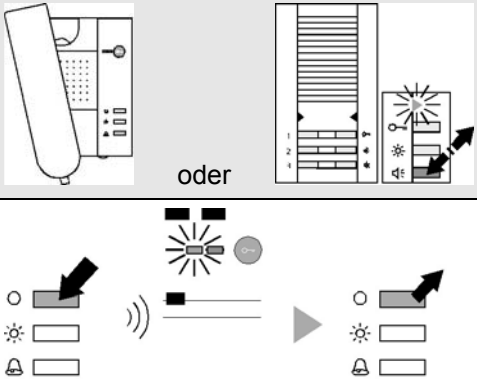
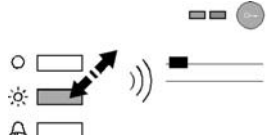
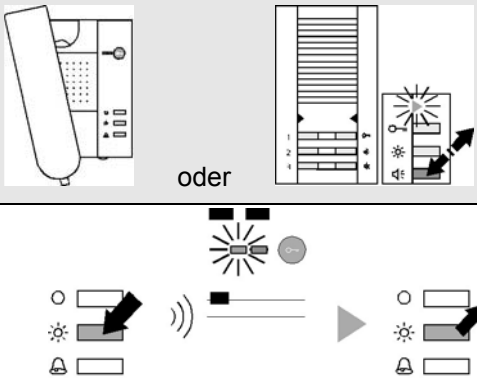
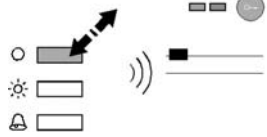
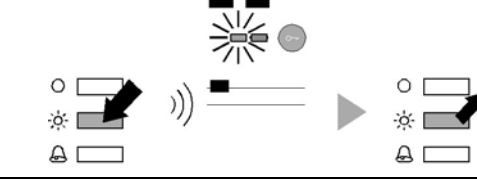
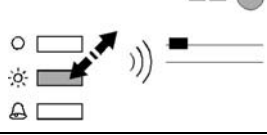
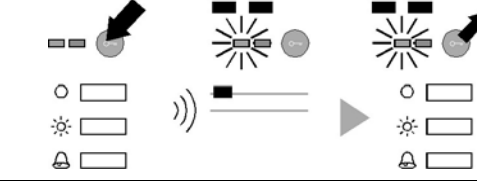
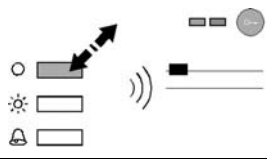
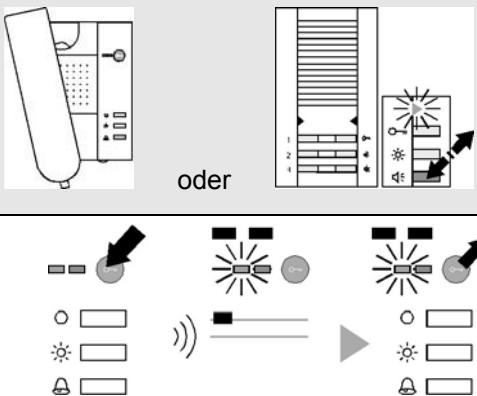
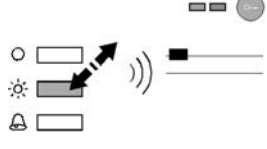
Legende zur Programmierung

Taste drücken, bis ...			
Taste kurz drücken		LED blinkt	
Taste loslassen		kurzer Quittungston (NoProg-Ton)	
weiter		wiederholen	

Die Programmierung erfolgt stets in vier Schritten:

- 1 Einleiten der Programmierung
- 2 Vorauswahl
- 3 Endauswahl
- 4 Beenden der Programmierung

1 Einleiten der Programmierung							
<p>Ruf AUS-Taste drücken (8 s), bis kurzer Quittungston ertönt loslassen</p>							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>2 Vorauswahl</th> <th>3 Endauswahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Taste drücken (8 s) bis kurzer Quittungston ertönt und grüne LED blinkt, Taste loslassen</td> <td>Taste kurz drücken, kurzer Quittungston ertönt und grüne LED erlischt</td> </tr> <tr> <td>Türöffnerautomatik</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	2 Vorauswahl	3 Endauswahl	Taste drücken (8 s) bis kurzer Quittungston ertönt und grüne LED blinkt, Taste loslassen	Taste kurz drücken, kurzer Quittungston ertönt und grüne LED erlischt	Türöffnerautomatik	
2 Vorauswahl	3 Endauswahl						
Taste drücken (8 s) bis kurzer Quittungston ertönt und grüne LED blinkt, Taste loslassen	Taste kurz drücken, kurzer Quittungston ertönt und grüne LED erlischt						
Türöffnerautomatik							

Programmierfunktion	2 Vorauswahl	3 Endauswahl
<p>Rufumleitung</p> <p>Hinweis: Vor dem Programmieren der Rufumleitung ist mit dem Servicegerät die AS-Adresse der Außenstation fest einzustellen und zu sperren.</p>	<p>An der Ziel-Innenstation ausführen: Hörer abnehmen o. Sprechentaste drücken</p> 	
<p>Internruf (auf Funktionstaste)</p>	<p>An der Ziel-Innenstation ausführen: Hörer abnehmen o. Sprechentaste drücken</p> 	
<p>Steuerfunktion 8 (auf Funktionstaste)</p>		
<p>Etagentüröffnerfunktion einschalten (wenn ausgeschaltet) oder ausschalten (wenn eingeschaltet)</p>		
<p>Parallelruf einschalten</p> <p>Hinweis: Ausschalten der Funktion mit Programmierfunktion <i>Grundeinstellung laden</i>.</p>	<p>An der Ziel-Innenstation ausführen: Hörer abnehmen o. Sprechentaste drücken</p> 	

Programmierungsfunktion	2	Vorauswahl	3	Endauswahl
Türruf 2 wählen *				
Ruftonauswahl sperren				
Erweiterte Programmierung IMM sperren				
Programmiersperren aufheben Achtung! <ul style="list-style-type: none"> • Zuerst am BVS Programmiermodus der Anlage einschalten. • Schritte 1 bis 4 durchführen. • Programmiermodus der Anlage ausschalten. 				
Grundeinstellung laden				
				Türöffnertaste 8 s lang drücken
4	Beenden der Programmierung			
<p>Ruf AUS-Taste kurz drücken oder automatisch, wenn 8 s lang keine Taste gedrückt wird.</p>				

* Bei erstmaliger Verstellung dieses Türruftones wird auch der für die zweite Außenstation identisch miteingestellt. Erst wenn der Türrufton für die zweite Außenstation einmal separat (3b) eingestellt worden ist, muss er immer unabhängig verstellt werden.

Hinweise zur Programmierung mit dem Servicegerät TCSK-01

Gerät suchen	Die Video-Innenstationen verhalten sich wie Telefone. Es sind die Befehle für Telefone zu verwenden.
Parallelzuordnung	Eine beliebige Innenstation wird der Klingeltaste an der Außenstation (bzw. den Außenstationen) zugeordnet („Master“). Alle weiteren Innenstationen werden jeweils diesem „Master“ parallel zugeordnet.
Telefone suchen	* 51 #
Parallelruf / Steuerfunktion 10 (auf Taste O)	* 89 # Ser.-Nr. # ParSNr #

Information hierzu finden Sie auch in **TCS Installer 5** (Version 1) oder **TCS Installer 7** (Version 2) Serviceinformationen, TCSK-01 oder im Programmierhandbuch TCSK-01.

Ruftonauswahl

Insgesamt können für 4 verschiedene eingehende Rufe (Türrufe 2 verschiedener Außenstationen, Etagenruf, Internruf) verschiedene Töne eingestellt werden.

1	Sprechverbindung beenden: Ruf AUS-Taste drücken und für ca. 8 s gedrückt halten. Mit der Ausgabe eines Signaltones ist die Ruftonauswahl aktiviert.	
	Durch Drücken der folgenden Tasten kann ein Rufton gewählt werden. Sie können wählen zwischen 13 Tönen: 7 Alpha-Töne, 6 Gongtöne.	
2a	Türrufton von der Außenstation wählen*	Die <i>Türöffnertaste</i> so oft betätigen, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2b	Türrufton von zweiter Außenstation wählen (falls vorhanden)	Die <i>Funktionstaste</i> für ca. 8 s gedrückt halten, bis der Signaltone erneut ausgegeben wird. Anschließend die <i>Türöffnertaste</i> so oft betätigen, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2c	Türrufton von Etagentür wählen	Die <i>Lichttaste</i> so oft betätigen, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2d	Internrufon wählen	Die <i>Funktionstaste</i> so oft betätigen, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
3	Ruf AUS-Taste kurz drücken. Oder wird für ca. 8 s keine Taste mehr betätigt, beendet das Gerät den Einstellmodus für die Ruftöne automatisch. Mit der Ausgabe eines Signaltones ist die Ruftonauswahl deaktiviert.	

* Bei erstmaliger Verstellung dieses Türruftones wird auch der für die zweite Außenstation identisch miteingestellt. Erst wenn der Türrufton für die zweite Außenstation einmal separat (2b) eingestellt worden ist, muss er immer unabhängig verstellt werden.

Reinigung

! Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie die Stationen mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch.
Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreiniger.

Service

! Evtl. auftretende Defekte dürfen nur vom Elektrofachmann beseitigt werden.

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 0700 82 74 68 54
(12 ct/Minute bei Anruf aus dem deutschen Festnetz)